

05.11.2020

Kleine Anfrage 4651

der Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer und Frank Müller SPD

Berücksichtigung der verdienten Corona-Prämie bei der Dynamisierung der Kindpauschalen?

Ende Oktober gab es eine Einigung auf einen neuen Tarifvertrag für die Beschäftigten von Bund und Kommunen. Dazu zählen neben Beschäftigten in den Verwaltungen verschiedene andere Berufsgruppen wie etwa Beschäftigte in kommunalen Krankenhäusern oder aber auch in kommunalen Kindertagesstätten. Neben mehrstufigen Lohnsteigerungen wurde auch eine Corona-Prämie für die Beschäftigten vereinbart, um die Leistungen in der Ausnahmesituation auch finanziell wertzuschätzen. Damit soll ein Signal an die vielen Kolleginnen und Kollegen gesendet werden, dass ihre Arbeit unter den extremen Bedingungen nicht als selbstverständlich angesehen wird.

Gleichzeitig hat diese verdiente Wertschätzung, ebenso wie die geplanten Lohnsteigerungen, Auswirkungen auf die Ausgabenseite der Arbeitgeber. Denn neben den Kommunen gibt es auch weitere Träger, die ihre Beschäftigten nach TVöD oder angelehnt an den TVöD bezahlen. Diese Träger fragen sich daher, ob neben der Berücksichtigung der Lohnsteigerungen über die Dynamisierung der Kindpauschalen im KiBiz auch die Corona-Prämie entsprechend kompensiert wird. Denn eine solche Einmalzahlung kann je nach Personalkörper schnell in die zehntausende- und hunderttausende Euro gehen. Dadurch kann es zu einer finanziellen Schieflage kommen, wenn keine entsprechende Anpassung der Kindpauschalen erfolgt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Inwieweit wird die Corona-Prämie entsprechend bei der Dynamisierung der Kindpauschalen berücksichtigt?
2. Falls eine Berücksichtigung der Corona-Prämie bei der Dynamisierung der Kindpauschalen geplant ist: In welchem Umfang wird dies erfolgen?
3. Falls keine Berücksichtigung der Corona-Prämie bei der Dynamisierung der Kindpauschalen geplant ist: Warum wird diese nicht berücksichtigt?

4. Falls keine Berücksichtigung der Corona-Prämie bei der Dynamisierung der Kindpauschalen geplant ist: Wird es eine anderweitige Kompensation geben?
5. Über welche Information verfügt die Landesregierung, wie viele Kitas in NRW ihre Beschäftigten über oder in Anlehnung an den TVÖD vergüten?

Dr. Dennis Maelzer
Frank Müller